

Wenn man die 1.Startzahl um 1 erhöht,

dann wird die Zielzahl um 2 größer.

Wenn man die 1.Startzahl um 2 erhöht,

dann wird die Zielzahl um 2 kleiner.

Wenn man die 1.Startzahl um 3 erhöht,

dann wird die Zielzahl um 4 größer.

Wenn man die 1.Startzahl um 1 vermindert,

dann wird die Zielzahl um 6 kleiner.

Wenn man die 1.Startzahl um 2 vermindert,

dann wird die Zielzahl um 6 größer.

Wenn man die 1. Startzahl um 3 vermindert,

dann wird die Zielzahl um 4 kleiner.

Wenn man die 2.Startzahl um 1 erhöht,

dann wird die Zielzahl um 6 größer.

Wenn man die 2.Startzahl um 2 erhöht,

dann wird die Zielzahl um 3 kleiner.

Wenn man die 2. Startzahl um 3 erhöht,

dann wird die Zielzahl um 3 größer.

Wenn man die 2. Startzahl um 1 vermindert,

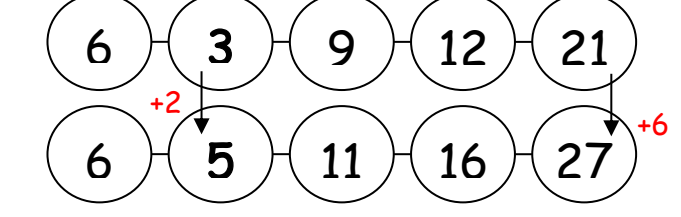
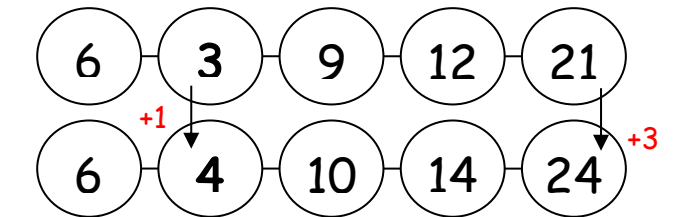
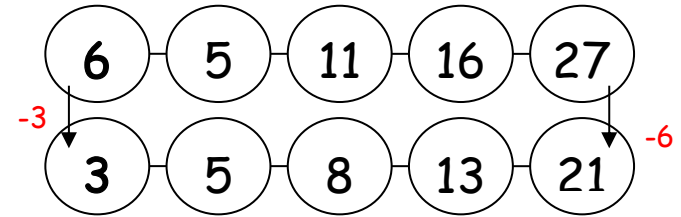
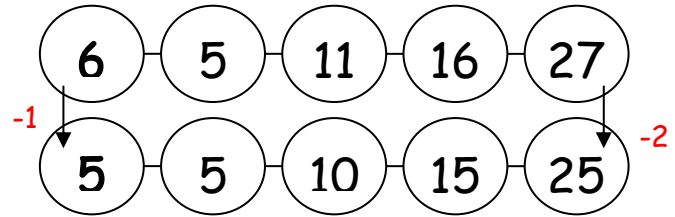
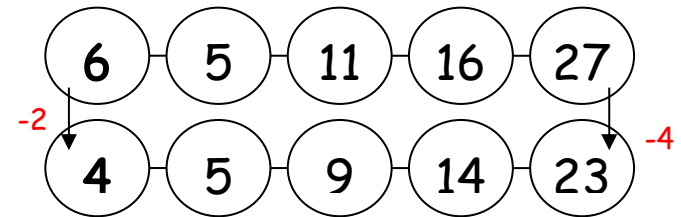
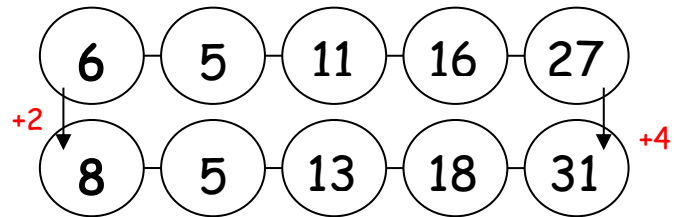
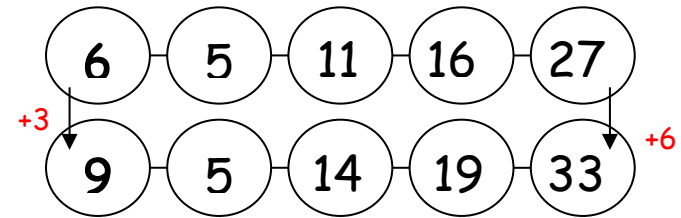
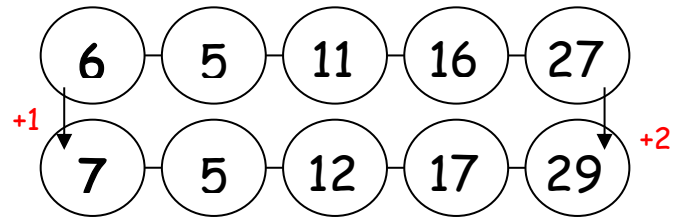
dann wird die Zielzahl um 9 größer.

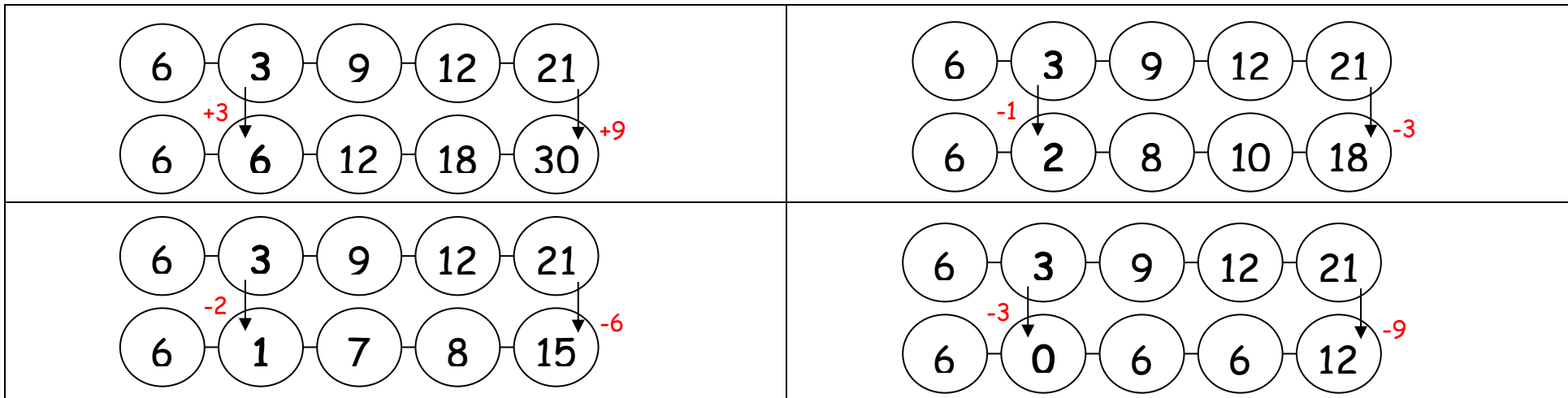
Wenn man die 2. Startzahl um 2 vermindert,

dann wird die Zielzahl um 9 kleiner.

Wenn man die 2. Startzahl um 3 vermindert,

dann wird die Zielzahl um 6 kleiner.





Einschleifübung: Textpuzzle

Das Puzzle besteht aus einem Textteil mit 24 Karten. Je 2 Karten bilden einen vollständigen Satz (Wenn man die **1.Startzahl um 1 erhöht**, / dann wird die **Zielzahl um 2 größer**). 12 Karten beziehen sich auf die Veränderung der 1. Startzahl, 12 Karten auf die Veränderung der 2. Startzahl. Entsprechend gibt es 12 Karten mit passenden Aufgabenbeispielen.

Vorbereitung:

Alle Karten auseinander schneiden.

Es ist ratsam, zunächst immer nur eine begrenzte Anzahl an Karten auszuwählen und den Kindern zu geben, z.B. nur die Karten zur Veränderung der 1. Startzahl oder nur zur Erhöhung der Startzahlen oder zur Erhöhung / Verminderung um 1 und 2). Die Zusammensetzung des gesamten Textpuzzles stellt eine besondere Herausforderung dar.

Durchführung:

Das Puzzle kann in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit richtig zusammengesetzt werden. In einer Dreiergruppe können sich die Kinder alle Karten wie folgt aufteilen: 1. Kind die Satzanfänge, 2. Kind die Aufgabenbeispiele, 3. Kind die zweiten Satzteile.

Die Kinder sollten die „fertigen“ Sätze unbedingt auch laut vorlesen.

Spielerische Variante: Wenn das Textpuzzle korrekt zusammengesetzt wurde, vertauscht ein Kind (verdeckt) einige Karten. Die anderen Kinder müssen die „Fehler“ finden und die Karten wieder richtig einordnen.